



Gemeinsam statt einsam

Erstmals Tanzcafé für Menschen mit und ohne Demenz –
Großer Besucherandrang im Busecker Kulturzentrum

(Foto: siw)

Tanzen kann man nicht nur mit den Füßen. Es geht auch, wenn man im Rollstuhl sitzt oder mit anderen Einschränkungen zu kämpfen hat. Dies bewies eindrucksvoll das erste Busecker Tanz-Café »Anders tanzen«, zu dem die »Initiative Demenzfreundliche Kommune« in Kooperation mit dem Behinderten- und Seniorenbeirat Buseck einlud.

Geübte Tänzer, Gelegenheitstänzer, Menschen mit und ohne Demenz und sogar im Rollstuhl sitzend tanzten gemeinsam im großen Saal des Kulturzentrums zur Livemusik von »Soundmix« (Ulli Nass, Dieter Faust und Rudi Hummer). Erfreulich groß war der Ansturm, Stühle und Tische mussten nachgestellt werden.

Unter den Gästen konnte Kornelia Steller-Nass Bewohner des benachbarten Johannerstifts und des Albert-Oswald-Hauses der

AWO in Gießen begrüßen. »Wir wünschen uns, Demenz nicht vom Ende her zu denken, sondern zu zeigen, was alles noch geht«, sagte die Vorsitzende der Initiative, Dagmar Hinterlang. Demenz werde zwar seit Gründung der Initiative 2009 wesentlich öfter thematisiert, aber im Alltag spiegele sich das noch nicht wider. »Unser Verein will dazu beitragen, dass Menschen mit Demenz nicht isoliert sind, sondern überall dazugehören, ob im Gesang- und Sportverein, beim Einkaufen, in der Nachbarschaft und eben auch beim Tanzen.«

Dem Perspektivwechsel, dem Anders-Blicken, folgte am Sonntag das Anders tanzen. Schon bei einem Tanzangebot in Langgöns hatte sich gezeigt, dass Menschen mit Demenz die einmal erlernten Schritte noch drauf hatten. Jung und Alt, insbesondere auch Alleinstehende ohne Tanzpartner und

Menschen mit und ohne Demenz, sollen dazu ermutigt werden, sich an der Bewegung zur Musik zu erfreuen.

Zunächst erfreute das Tanzpaar Manfred und Traudel Dort, das scheinbar federleicht und mühelos von Wiener Walzer über Tango bis Slow-Fox mehrere Standardtänze vorführte. Sie selbst waren erst mit etwa 50 Jahren zum regelmäßigen Tanzen gekommen und haben inzwischen in der Seniorenklasse vier Hessenmeistertitel. Als Tanztrainer beim Deutschen Tanzsportverband geben sie ihr Können weiter. Am Sonntag geschah dies zunächst als Sitz-Tanz für alle Anwesenden, später für zahlreiche Freiwillige, die nach Anweisung der Eheleute Dort eine Schrittfolge einstudierten. Im zwanglosen Miteinander zeigte sich einmal mehr, dass die Gemeinde Buseck auf einem guten Weg zur demenzfreundlichen Kommune ist. (siw)